

Stellungnahmen zu den Umweltbelangen

Unzureichende Ermittlung und Bewertung der Auswirkungen

Inhalt:

Schutzgut Mensch
Schutzgut Tiere
Schutzgut Pflanzen
Schutzgut Fläche
Schutzgut Boden
Schutzgut Wasser
Schutzgut Luft und Klima
Schutzgut Landschaft
Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Hinweis:

Sie können einzelne Textbausteine auswählen oder mehrere Bausteine miteinander kombinieren. Ergänzen Sie möglichst Ihre persönliche Betroffenheit und schildern Sie mit eigenen Worten, welche Auswirkungen Sie für sich, Ihre Familie oder Ihren Wohnort erwarten. Individuell formulierte Stellungnahmen sind häufig wirkungsvoller als vollständig identische Schreiben.

Besonders wirksam ist eine Stellungnahme, wenn Sie Ihre persönliche Situation schildern.

Zum Beispiel:

Wo wohnen Sie?

Welche Fläche betrifft Sie besonders?

Nutzen Sie die Landschaft zur Erholung?

Welche Auswirkungen befürchten Sie für Ihr Wohnumfeld, Ihre Familie, Natur, Landschaft oder Lebensqualität?

Eigene Formulierungen sind ausdrücklich erwünscht.

Je persönlicher Ihre Stellungnahme formuliert ist, desto besser können Ihre individuellen Belange im Rahmen der Abwägung berücksichtigt werden.

Schutzgut Mensch

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Mensch nicht ausreichend ermittelt und bewertet.

Die Betrachtung beschränkt sich weitgehend auf technische oder immissionsschutzrechtliche Aspekte. Darüber hinaus sind jedoch auch Wohnqualität, Wohnumfeld, Erholungsfunktion, Landschaftserleben, die allgemeine Lebensqualität der betroffenen Bevölkerung sowie das subjektive Sicherheits- und Wohlbefinden zu berücksichtigen.

Zu untersuchen sind insbesondere:

- Lärm,
- tieffrequente Geräusche,
- Schattenwurf,
- nächtliche Befeuerung,
- optische Dominanz,
- Umfassungswirkung,
- Verlust von Ruhe und Erholung,
- kumulative Belastungen durch bestehende und geplante Windenergieanlagen.

Ich bitte daher, die Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch umfassend zu untersuchen und nachvollziehbar in die Abwägung einzustellen.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- persönliche Wohnsituation
- Nutzung der Landschaft zur Erholung
- Auswirkungen auf Familie oder Wohnqualität

Schutzgut Tiere

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere nicht vollständig ermittelt und bewertet.

Neben einzelnen besonders geschützten Arten sind auch Lebensräume, Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Nahrungshabitate, Wanderkorridore und ökologische Wechselwirkungen zu berücksichtigen.

Insbesondere sollten die Auswirkungen auf

- Brut- und Rastvögel,
- Greifvögel,
- Fledermäuse,
- Feldhamster,
- weitere geschützte Tierarten sowie
- die kumulative Wirkung bestehender und geplanter Windenergieanlagen

nachvollziehbar untersucht werden.

Ich bitte daher um eine vollständige Bewertung sämtlicher Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- eigene Naturbeobachtungen
- bekannte Brut- oder Rastgebiete
- häufig beobachtete Tierarten

Schutzgut Pflanzen

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf Pflanzen, Biotope und die biologische Vielfalt nicht ausreichend untersucht.

Auch intensiv genutzte Agrarlandschaften besitzen ökologisch wertvolle Lebensräume wie Hecken, Feldraine, Gehölze, Gräben und Saumstrukturen. Diese übernehmen wichtige Funktionen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Durch Wegeausbau, Kabeltrassen, Kranstellflächen und Baustelleneinrichtungen können diese Strukturen dauerhaft beeinträchtigt werden.

Ich bitte daher um eine vollständige Bewertung der Auswirkungen auf Pflanzen, Biotope und die biologische Vielfalt.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- vorhandene Hecken oder Gehölze
- bekannte Biotopstrukturen
- persönliche Beobachtungen

Schutzgut Fläche

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung wird die tatsächliche Flächeninanspruchnahme unterschätzt.

Neben den Fundamenten sind auch Zuwegungen, Kranstellflächen, Kabeltrassen, Montageflächen, dauerhaft erforderliche Betriebsflächen sowie Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen zu berücksichtigen.

Dadurch entstehen erhebliche Eingriffe in bislang unzerschnittene Freiräume und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Ich bitte daher, sämtliche dauerhaft und vorübergehend beanspruchten Flächen vollständig zu erfassen und in die Abwägung einzustellen.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf hochwertige Freiflächen
- eigene Wahrnehmung der Landschaft
- Auswirkungen auf Feldwege

Schutzgut Boden

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf das Schutzgut Boden nicht ausreichend bewertet.

Boden ist eine nicht erneuerbare Ressource und erfüllt wichtige Funktionen für Landwirtschaft, Wasserhaushalt und Natur. Boden übernimmt darüber hinaus wichtige Filter-, Puffer- und Speicherfunktionen.

Durch Fundamente, Wege, Kranstellflächen, Baustellenverkehr und Bodenverdichtungen können diese Funktionen dauerhaft beeinträchtigt werden.

Gerade in einer landwirtschaftlich geprägten Region sollten Bodenqualität und Bodenfunktionen besonders sorgfältig untersucht werden.

Ich bitte daher um eine vollständige Bewertung sämtlicher Auswirkungen auf den Boden.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf hochwertige Ackerflächen
- landwirtschaftliche Nutzung
- Erfahrungen mit Bodenverdichtungen

Schutzgut Wasser

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf Grundwasser, Oberflächengewässer und den Wasserhaushalt nicht ausreichend dargestellt.

Baumaßnahmen können den natürlichen Wasserabfluss verändern sowie Gräben, Entwässerungseinrichtungen und Gewässer beeinträchtigen.

Darüber hinaus sollten mögliche Auswirkungen auf Grundwasserneubildung, Versickerungsfähigkeit der Böden, Oberflächenabfluss und den Landschaftswasserhaushalt nachvollziehbar untersucht werden.

Ich bitte daher um eine umfassende Bewertung der Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- vorhandene Gräben oder Gewässer
- Erfahrungen mit Vernässung oder Starkregen
- örtliche Entwässerungssituation

Schutzgut Luft und Klima

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Belange des Klimaschutzes gegenüber anderen Umweltbelangen übergewichtet.

Klimaschutz ist ein wichtiges öffentliches Ziel. Er ersetzt jedoch keine vollständige Abwägung aller übrigen Schutzgüter.

Die Planung sollte nachvollziehbar darstellen, wie die Belange von Mensch, Natur, Landschaft, Landwirtschaft sowie Boden und Wasser mit den klimapolitischen Zielsetzungen abgewogen wurden.

Ich bitte daher um eine transparente und nachvollziehbare Gesamtabwägung sämtlicher Umweltbelange.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- keine Ergänzung erforderlich

Schutzgut Landschaft

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf das Landschaftsbild nicht ausreichend bewertet.

Die Samtgemeinde Heeseberg ist durch eine offene Kulturlandschaft mit weiten Sichtbeziehungen geprägt. Windenergieanlagen heutiger Größenordnung verändern diese Landschaft dauerhaft. Die Wirkung beschränkt sich nicht auf den unmittelbaren Standort, sondern prägt den gesamten Landschaftsraum über große Entfernungen.

Zu berücksichtigen sind insbesondere:

- Fernwirkung,
- Sichtachsen,
- Ortsbilder,
- Erholungsfunktion,
- technische Überprägung der Landschaft,
- kumulative Wirkung aller bestehenden und geplanten Windenergieanlagen.

Ich bitte daher um eine umfassende Bewertung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Lieblingsorte
- Spazier- oder Radwege
- persönliche Bedeutung der Landschaft

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Vorschlag für Ihre Stellungnahme

Nach meiner Auffassung werden die Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter nicht ausreichend untersucht.

Hierzu zählen nicht nur einzelne Denkmale, sondern auch historisch gewachsene Ortsbilder, regionaltypische Kulturlandschaften, Sichtbeziehungen sowie private und öffentliche Sachgüter.

Die Planung sollte nachvollziehbar darstellen,

- welche Kultur- und Sachgüter betroffen sind,
- welche Auswirkungen zu erwarten sind,
- und wie diese Belange in der planerischen Abwägung berücksichtigt wurden.

Ich bitte daher um eine vollständige Bewertung der Auswirkungen auf Kultur- und Sachgüter.

Eigene Erfahrungen und persönliche Betroffenheit ergänzen:

- Hinweise auf ortsbildprägende Bereiche
- persönliche Bedeutung historischer Ortsansichten